

Lechler München e.V

Heimat- und Brauchtumsverein - www.lechler-muenchen.de



Ausgabe 2013

Höhepunkte 2013



Europeade in Gotha



Alt-Schlierseer Kirchtag



Trachtenmarkt Neubeuern



Trachtenmarkt Pelkovenschlössl



Münchner Stadtgeburtstag



Vereinsausflug



Oktoberfest



Weihnachtsfeier

IN DIESEM HEFT

Jahresrückblick 2013.....	2
Termine 2013.....	3
Pelkoven-Schlössl.....	4
Gaujugendtag.....	5
Münchner Tradition.....	6
Huaterer.....	7
Willi-Ponder-Gedächtnis.....	8
Trachtenmarkt Neubeuern.....	9
Münchner Stadtgeburtstag.....	10
50. Europeade in Gotha.....	11
Alt-Schlierseer Kirchtag.....	15
Wiesn 2013.....	16
St.-Anna.....	18
Vereinsausflug.....	19
Leonhardifahrt Grafing.....	20
Jugendbacken.....	21
Weihnachtsfeier.....	22
Vorschau.....	23

Schon wieder ist ein Lechler-Jahr vergangen und vielleicht geht es Euch genauso wie mir, daß Ihr auch das Gefühl habt, dass sich die Zeit immer schneller dreht.

Vielleicht liegt es daran, dass man älter wird und weiß, dass man die längste Zeit seines Lebens schon hinter sich gebracht hat. Vielleicht liegt es aber auch schlicht und einfach daran, dass sich in einem Lechler-Jahr soviel tut. Ich war, mit Euch, auf so vielen Veranstaltungen und habe, selbst bei Altbewährtem, neue Erfahrungen gemacht.

Für mich waren 2013 wieder die Europeade, der Oktoberfest Trachten- und Schützenzug und die Auftritte unseres Tanzkreises auf der Oidn Wiesn die Höhepunkte des Veranstaltungsjahrs.

Welch ein berauschendes Erlebnis bei der 50. Europeade gemeinsam mit 5000 anderen Tänzern, Musikanten und Sängern aus ganz Europa ausgerechnet in einer deutschen, nein ausgerechnet in einer ost-deutschen Stadt, nämlich in Gotha, zu sein. Ich habe mich zwischendrin immer wieder mal gefragt, wie es sich für die Mitglieder der Riesengebirgs-Trachtengruppe, die bei jeder Europeade dabei war, anfühlen muss, wenn es mir schon beim zweiten Mal so unter die Haut geht. Wie ist es, wenn man sich 50 Jahre für die Völkerverständigung eingesetzt hat und wenn man nach 50 Jahren immer noch die gleiche Begeisterung für die Begegnung mit der Kultur anderer Nationen aufbringen kann, wenn man kein einziges Mal gefehlt hat? Ich glaube, ich wäre sehr stolz darauf.

Jedenfalls danke ich der Riesengebirgs-Trachtengruppe ganz herzlich, dass sie uns mit ihrem Europeade-Virus angesteckt und dass sie uns auch in Gotha an die Hand genommen haben. Und dass es uns gepackt hat, merkt man allein schon daran, dass 2014 wieder 19 Lechler zur Europeade nach Kielce/Polen fahren wollen, obwohl es keinerlei Zuschüsse gibt und sie alles allein finanzieren müssen.

Ein berauschendes Erlebnis ist es aber auch, wenn man beim Oktoberfest Trachten- und Schützenzug dabei sein darf. Schon bei der Aufstellung an der Isar erfasst mich jedes Mal wieder diese innere Unruhe. Alle sind in ihrem besten Gwand, sauber beinander, die letzten Tücher, Schürzen, Strümpf werden noch g'richt und welch ein Gefühl, wenn sich dann endlich, nach langem Warten, der Verein in Bewegung setzt: Voran unser Taferlbua und die Fahnenräger, unsere Kinder (brav und still wie selten) in ihren historischen Kinderwagen sitzend oder an der Hand von Mamma oder Pappa und dann, in 5er Reihen marschierend, der große Block unserer Frauen und Männer. Welch ein Gefühl, wenn ich von ganz hinten, in der Kutsche sitzend, die Lechler in die Maximiliansstraße einbiegen sehen kann. Da bin ich dann stolz und freu mich einfach nur.

Stolz dürfen auch unsere Tänzer und Tänzerinnen sein. Dank Uli Moll und Martin Werner von der RTG und Dank Hellmut Schmücker vom Münchner Bürgertanzkreis haben sie ihre drei Auftritte auf der Oidn Wiesn mit Bravour absolviert.

Es sah lange Zeit nicht so aus, als ob sich unser Tanzkreis vom Tod unseres langjährigen Tanzleiters Willi Ponedner wieder erholen könnte, aber jetzt hat sich die Gruppe wieder neu formiert und stabilisiert. Man spürt, dass Euch das Tanzen wieder Spaß macht, dass ihr euch auf Neues einlassen wollt, ohne das Alte zu vergessen.

Dass Willi bei uns nicht vergessen ist, wollten wir auch mit unserem Willi-Ponedner-Gedächtnis-Volkstanz anlässlich seines 5. Todestags zeigen, den wir gemeinsam mit der Lechler Tanzmusik, veranstalteten. Ich dank euch allen, dass ihr wieder ‚Biss‘ habt und Dank an Jürgen und Heidi, die sich um die organisatorischen Belange kümmern bzw. gekümmert haben.

Ich freu mich jetzt schon, euch in Polen, auf der Oidn Wiesn oder auch anderswo wieder tanzen zu sehen und das ganz ohne Frack-

sausen, ob auch alles hinhaut.

Es gäb noch soviel vom Lechler-Jahr zu erzählen, ob das unser Stand mit Drahtarbeiten auf diversen Trachtenmärkten und dem Stadtgründungsfest ist, ob das die Verabschiedung von Herrn Clemens, unseres bisherigen Pfarrers in St. Anna und die Amtseinführung seines Nachfolgers Herrn Hans-Georg ist, ob das unsere Teilnahme bei den vielen Aktionen des Festrings München ist oder aber auch unsere vereinsinternen Veranstaltungen, wie der Vereinsausflug oder die Weihnachtsfeier.

Jedes Ereignis ausführlicher zu kommentieren sprengt aber den Rahmen dieses Jahresrückblicks, ich bin allerdings sicher, dass Euch beim Lesen der Seite ‚do warn ma und des hamma g'macht‘ das ein oder andere Erlebnis wieder bildhaft vor Augen sein wird. Ich hoffe, euch fallen wieder die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen ein, denn sie sind, neben der Liebe zu unserem Gwand, das, was, jedenfalls für mich, die Mitgliedschaft bei den Lechlern so wertvoll macht. Wenn es nur um die Wiederbelebung des Münchner Bürgergwands oder um die Erforschung und Erhaltung von Brauchtum und Volkskultur ginge, wären die Lechler ein todgeweihter Verein. Die Begegnung mit Anderen und das sich Einlassen auf Neues macht uns zu dem lebendigen Verein, der wir sind.

Ich möchte euch herzlich bitten, euch auch im kommenden Jahr für euren, nein unseren Verein einzusetzen, euch einzubringen und gemeinsam wieder ein aufregendes Lechler-Jahr zu gestalten, um sich dann am Ende wieder zu wundern, wie schnell doch die Zeit vergeht.

Renate Seeber

Ich habe, gemeinsam mit Euch, aber manchmal auch alleine, sehr viele Menschen kennengelernt, denen ich ohne Lechler vermutlich nie begegnet wäre.

Do warn ma und des hamma g'macht

Fr 22.02.2013	Jahreshauptversammlung, Kriechbaumhof
Sa 09.03.2013	Gauversammlung mit Tanzprobe, Unterföhring
Sa 16.03.2013 bis So 17.03.2013	Trachtenmarkt im Pelkoven-Schlössl
Sa 20.04.2013	2. Gesamtbayerisches Tanzfest, Hinterskirchen
So 21.04.2013	Gaujudentag, Ismaning
So 28.04.2013	„Nach der Kirch zu de Weißwürscht“
Sa 04.05.2013	1. Mai-Feier der Laimer Maibaumfreunde
Sa 08.06.2013	Willi-Poneder-Gedächtnis-Volkstanz
So 09.06.2013	Pfarrfronleichnam
Sa 08.06.2013 bis So 09.06.2013	Trachtenmarkt Neubeuern
Sa 15.06.2013 bis So 16.06.2013	Stadtgründungsfest
So 23.06.2013	Fest der Blasmusik und Tracht auf dem Viktualienmarkt
Mi 17.07.2013 bis Mo 22.07.2013	50. Europeade in Gotha
So 21.07.2013	Patrozinium St. Anna
Fr 02.08.2013	3. Brunnenfest auf dem Viktualienmarkt
So 04.08.2013	Schlierseer Kirchtag
So 15.09.2013	Alpenländisches Marienoratorium St.Pauls-Kirche
So 22.09.2013	Oktoberfest Trachten- und Schützenzug
Do 26.09.2013	Tanzauftritt Oide Wiesn mit dem Gau München
So 29.09.2013	Antritts-Gottesdienst Pfarrer Hans-Georg in St.-Anna
So 29.09.2013	Tanzauftritt Oide Wiesn mit dem Bürgertanzkreis
Sa 05.10.2013	Tanzauftritt Oide Wiesn mit dem Bürgertanzkreis
So 13.10.2013	Vereinsausflug zum Kloster Wettenhausen usw.
So 20.10.2013	Gau-Hoagarten
So 27.10.2013	Leonhardifahrt, Grafing
Sa 17.11.2013	Gauball, Heide Volm, Planegg
Sa 19.11.2013	Gautanzprobe und Gauversammlung in Unterföhring
Do 05.12.2013 und Fr 06.12.2013	Nikolaus kommt ins Haus
So 15.12.2013	Weihnachtsfeier Hofbräuhaus

Lechler zu Gast beim Trachtenmarkt im Pelkoven-Schlössl

Wir waren auch in diesem Jahr wieder beide Tage auf dem Moosacher Trachtenmarkt vertreten, der am 16. und 17. März im Pelkovenschlössl stattgefunden hat.

19.03.2013

Loisachtaler in München-Moosach begeisterten mit zweitägigem Trachtenmarkt

München-Moosach (hö) –

Zwei Tage lang war das Moosacher Kulturzentrum im Pelkovenschlössl und im Hacklhaus in München Treffpunkt für Freunde der Tracht und allem, was dazu gehört. Der Trachtenverein „Loisachtaler“ vom Isargau boten zusammen mit den Ausstellern (unter anderem Messer- und Hutmacher, Hirschornschnitzer, Instrumentenhersteller, Goldschmied und Schneider) einen eindrucksvollen Querschnitt in die große Bandbreite handwerklicher Fähigkeiten. Ergänzt wurde das Marktangebot noch von einer Bastel- und Spielecke für die Jugend sowie von passender kulinarischer Verpflegung.

Die Süddeutsche Zeitung schreibt:

Im Reich der Dirndl und Riegelhauben

„D'Loisachtaler“ veranstalten im Pelkovenschlössl ihren großen Trachten- und Instrumentenmarkt.

Zwei Tage lang dreht sich hier alles um Hornknöpfe, Hutfedern und die neuesten Trends der Trachtenmode.

ein Ausschnitt aus dem Bericht von

VON ANNA SCHUGHART

Moosach - „Wenn ich meine Tracht trage, dann fühle ich mich in der Zeit zurückversetzt“. So beschreibt einer der vielen Trachtenträger die Faszination seines Hobbys, das ihn am vergangenen Wochenende an den Moosacher St.-Martins-Platz geführt hat.

.....Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Gebirgstrachtenerhaltungsverein „D'Loisachtaler Stamm München“ seinen Trachtenmarkt. Gekommen sind 13 Aussteller aus München und Umgebung. Die meisten von ihnen verkaufen Selbstgemachtes. Siegfried Stuhlmüller zum Beispiel ist Hirschornschnitzer.....

Sepp Oswald dagegen hat sich 1998 entschieden, in einem Volkshochschulkurs das Anfertigen von Riegelhauben zu erlernen. „Ich war damals eine kleine Sensation“, erinnert sich der heute 80-Jährige. „Seit 30 Jahren hatte kein Mann mehr den Kurs besucht.“ Mittlerweile hat es der Sepp, wie ihn hier alle nennen, zu einer gewissen Perfektion beim Besticken des Frauen-Kopfschmuckes gebracht. „Es ist gut für die Nerven“, behauptet er. Und die Frau neben ihm, der er gerade zeigt, welche Fäden man am Besten verwendet, bestätigt: „Das macht so viel Spaß, dass man fast schon süchtig wird.“

Die Trachtenträger lieben schöne Dinge und sammeln sie mit Eifer.....



Gaujugendtag der Trachtenjugend

Ismaning · Die Trachtenjugend Gau München und Umgebung lud am Sonntag, 21. April, zum Gaujugendtag in den Bürgersaal Ismaning ein, der heuer unter dem Motto »Tanz und Spiel in den Mai« stand.

Gastgebender Verein war diesmal »D`Roaga Buam Ismaning«. Rund 200 junge Trachtler aus zehn Vereinen folgten der Einladung, der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Ehregäste waren Landrätin Johanna Rumschöttel, der zweite Bürgermeister der Gemeinde Ismaning Walter Stenner sowie Peter Huber vom Landesjugendausschuss der Bayerischen Trachtenjugend. Walter Stenner kam nicht mit leeren Händen. Er überreichte dem Gaujugendleiter Markus Hochlahner einen Scheck, den die Trachtenjugend für ihre Jugendarbeit gut gebrauchen kann. Gabi Graßl vom V.T.V Alt-Miesbach München e.V. kam eine besondere Ehrung zuteil. Sie konnte von Peter Huber die Ehrennadel in Gold der Bayerischen Trachtenjugend so-

wie eine Urkunde für ihre Verdienste in der Jugendarbeit entgegen nehmen.

Anschließend tanzten die jungen Trachtlerinnen und Trachtler Volkstänze und Plattler. Auf dem Programm standen unter anderem die Krebspolka, das Hiatamadl, der fröhliche Kreis, die Sternpolka, der Reit im Winkler und der Ruhpoldinger. Es wurde sogar gemeinsam mit Kuhglocken geglöckelt und auch das Singen kam nicht zu kurz. Spiele wie das »Kreis-Hutschen« und »Eierlaufen« sorgten bei den Kindern für eine ausgelassene Stimmung. Für die musikalische Untermalung sorgten mit Akkordeon und Gitarre Michi Ponert, der Gauvorstand Martin Werner, Petra Böhm und Otto Küffer.

Aktuelles - 23.04.2013

Wochenanzeiger München: Landkreis-Anzeiger



Münchner Tradition

Am Sonntag, 28. April hatten die Lechler wieder zur „Münchner Tradition“ eingeladen.

Gut siebzig Trachtenträger durften wir begrüßen:

den Verein Alt München, die Riesengebirgs-Trachtengruppe München, d'Würmtaler, die Schöne Münchnerin e.V. und auch einige Mitglieder der beiden altherwürdigen Krankenunterstützungsvereine München Au. Beide Vereine, Zimmerleute und Schreiner sowie die Maurer wurden bereits 1606 gegründet.

Um 8.30 Uhr trafen wir uns vor der Michaelskirche zum gemeinsamen Kirchgang.

Da der Gottesdienst gut besucht war und unsere Bank-Reservierungen von den anderen Kirchenbesuchern nicht so ganz ernst genommen worden waren, dauerte es ein wenig, bis alle einen Platz gefunden hatten.

Anschließend ging es dann zum Augustiner in den Bürgersaal, wo schon weiß eingedeckte Tische mit gut gefüllten Brezn-Körben auf uns warteten.

Nach Weißwurst, Bier und lebhafter Unterhaltung trennten wir uns in den frühen Nachmittagsstunden: schön wars!



Besuch beim Tegernseer Huaterer

Am 7. Juni machten sich 5 Lechler-Männer (Reinhard, Joseph, Otto P., Sepp und Jürgen) auf nach Tegernsee zum Hutmacher Schätz.

Unser Neuling, der Wuttke Reinhard, durfte sich endlich seinen Hut zum Gwand abholen. Maß hat er schon Wochen vorher nehmen lassen.

Nach einem kleinen Spaziergang durch den Ort landete

die Gruppe im Bräustüberl, wo sie einen ebenso lustigen wie feuchtfröhlichen Abend im Biergarten verbrachte.

Um die letzte BOB nach München zu erreichen, mußte man die gesellige Stimmung leider frühzeitig abbrechen.

Nach der Ankunft in München genossen zwei Unverbesserliche noch das ein oder andere Bier in einer Bar.



Willi-Ponder-Gedächtnis-Volkstanz

Am Samstag, den 8. Juni haben die Lechler gemeinsam mit der Lechler Tanzmusi zu einem Volkstanzabend ins Wirtshaus Schützenlust in Solln geladen. Anlass war der 5. Todestag von Willi Ponder. Er war unser großer Tanzmeister, unser Ehrenmitglied und er war der Gründer der Lechler Tanzmusi und wir alle denken auch jetzt noch immer gerne an ihn zurück. Offensichtlich gibt es Viele, denen es genauso geht wie uns und die deshalb zu

diesem Abend kamen. Unter der Anleitung von Magnus Kaindl wurden einfache Figurentänze, Landler, Walzer und Polka getanzt und wenn auch ein bisserl wenig Platz war, hat es Allen viel Spaß gemacht. Ein gemeinsames Lied beschloß den schönen Abend und wer weiß, vielleicht hat der Willi ja von seiner Wolke runter geschaut und seine Freud dran ghabt.



Trachten- und Handwerkermarkt in Neubeuern

Am Samstag, den 8. Juni wurden die Lechler vom Trachtenverein Edelweiß Neubeuern eingeladen das Münchner Gwand auf dem mittlerweile zum vierten Mal stattfindenden Trachten- und Handwerkermarkt zu präsentieren. Das war schon was Besonderes: Ein idyllischer Marktplatz umringt von wunderschön bemalten alten Häusern, überall üppige Blumenbeete und -kübel, Sonnenschein und viele gut gelaunte Besucher. Wir hatten

zweimal die Gelegenheit einem recht gut informierten Publikum unser Gwand vorzustellen und dazwischen blieb auch genügend Zeit, um selbst den ein oder anderen Verkaufsstand zu besuchen und mit den Ausstellern zu ratschen. Wir können jedem nur raten im nächsten Jahr selbst nach Neubeuern zu fahren. Ein wirklich schöner Trachtenmarkt!



Münchner Stadtgeburtstag

Alle Jahre wieder und alle Jahre wieder schön

Am Wochenende 15./16. Juni feierte München bei herrlichem Sommerwetter seinen 855. Geburtstag. Der Heimat- und Brauchtumsverein Lechler München e.V. hatte, wie jedes Jahr, die Gelegenheit auf dem Münchner Marienplatz das Münchner Gwand und die Arbeit des Vereins zu präsentieren. Großes Interesse zeigten die Gäste an unseren Drahtarbeiten, die die Grundlage für unsere

Kopfbedeckungen (Riegelhaube und Kranerl) sind. Zur Musik der Lechler Tanzmusi gab es, trotz rekordverdächtiger Plusgrade, mehrere Tanzauftritte gemeinsam mit unserem Patenverein Die Schöne Münchnerin. Und auch der Ratsch mit anderen Trachtlern kam nicht zu kurz. Den Sonntag ließen wir dann, zwar mit Sonnenbrand und ziemlich verschwitzt, aber hoch zufrieden, bei einer Brotzeit und am frisch zapften Bier ausklingen. Mir gfrein uns scho aufs nächste Joahr.



Die Lechler auf der 50. Europeade in Gotha

17. - 21. Juli

120.000 Besucher machten Gotha so bunt und farbenfreudig wie noch nie!

Das Jubiläumsfestival der 50. EUROPEADE in Gotha ist am Sonntagabend zu Ende gegangen und hat die kühnsten Prognosen der Veranstalter übertroffen. Mit rund 120.000 Besuchern an fünf Festivaltagen, mit einer Stadt voller Begeisterung, einer Europa-Parade mit rund 35.000 Besuchern und mehr als 5.000 Festivalteilnehmern wird die 50. EUROPEADE in die Geschichte eingehen. IEC-Präsident

i. a. Armand de Winter und Gothas Oberbürgermeister sowie Vorsitzender des Thüringer Landestrachtenverbandes Knut Kreuch zogen in einer ersten Pressekonferenz am heutigen Tage ein erstes Resümee.

Hohes mediales Interesse

Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Thüringens Vize-Premierminister Christoph Matschie, Thüringens Sozialministerin Heike Taubert, Thüringens Staatskanzleiministerin Marion Walsmann, Thüringens Wirtschaftsstaatssekretär Jochen Staschewski,

Thüringens Ausländerbeauftragte Petra Hess - sie haben alle eines gemeinsam – sie durften Momente der 50. EUROPEADE miterleben. Die Thüringer Medien und 40 Journalisten aus ganz Europa haben das Festival begleitet, wofür herzlich Dank gesagt wird. Das MDR-Fernsehen berichtete viermal über Gotha und einmal in einem 30-minütigen Bericht. Albert Genger, seit 30 Jahren als Fotograf bei der EUROPEADE dabei, hat insgesamt 9.200 Fotos geschossen, sein Spitzenergebnis nach drei Jahrzehnten.

50. EUROPEADE
GOTHA 2013
unter der Schirmherrschaft des
Bundespräsidenten Joachim Gauck

Herzlich
Willkommen

GOTHA 17.-21. JULI 2013

Thüringen
entdecken.de







50. Europeade in Gotha - ein Reisebericht

Im vergangenen Jahr hat die RTG bei uns Lechlern zum Glück das Europeade-Fieber entfacht.

Noch begeistert von den Eindrücken aus Padua 2012 haben sich 26 Lechler (davon immerhin 4 Europeade-Neulinge) am **Mittwoch, 17. Juli 2013** zusammen mit den Riesengebirglern und Rübzahls-Zwergen auf den Weg nach Gotha zur 50. Europeade gemacht.

Nach einer kurzweiligen (Dank an Martin und seine Quetschn) Anreise per Bus über den Rennsteig haben wir uns in der „Blauen Hölle“ von Gotha als Teilnehmer registriert.

Danach ging es für die Zwerge, die RTG und drei mutige Lechler in die „Massenunterkunft“ in der Myconius-Schule, die übrigen 23 Lechler haben sich im Hotel „Lindenhof“ einquartiert, wo wir herzlich in großzügigen Zimmern willkommen geheißen wurden. So herzlich war auch der Empfang, den uns Europeadeteilnehmern die „Gothschen“ in Ihrer Stadt bereitet haben. Schon der Begrüßungsabend auf der großen Bühne am reich beflaggten Hauptmarkt war ein schöner musikalischer Streifzug durch das Land Thüringen, an dem nicht nur wir Gäste ihre Freude hatten.

Der **Donnerstag, 18. Juli** begann mit einer spannenden Führung durch Gothas malerische Altstadt. Unerwartet wurden wir zu einem eindrucksvollen Besuch im Waidhaus eingeladen. Waid war früher der einzig verfügbare blaue Farbstoff und wurde in Gotha in zahlreichen sog. Waidhäusern hergestellt.

Nach dieser kulturellen Stärkung ließen wir den Tag mit den mannigfaltigen Eindrücken der Darbietungen und Präsentationen der über 200 Teilnehmergruppen aus ganz Europa bei der großen Eröffnungsgala im Volksparkstadion ausklingen. Wir Müncher erregten mit unserem historischen Gwand auch großes Interesse bei den zahlreichen Einheimischen. Der absolute Höhepunkt war nach den Tanzdarbietungen und den offiziellen Ansprachen das brillante Geburtstagsfeuerwerk.

Die Busfahrt zurück in die Innenstadt mit den eigens bereit gestellten Shuttelbussen wurde von einer zünftigen österreichischen Gruppe musikalisch gestaltet. Im allgemeinen Verkehrsstau zückte sogar der Busfahrer sein Handy, um die fröhliche Gesellschaft in seinem rhythmisch wippenden Bus fotografisch zu verewigen.

Am **Freitag, 19. Juli** besichtigten vormittags die Kulturwütigen unter uns Schloß Friedenstein von Ernst dem Frommen, dem „Opa von Europa“ mit dem beeindruckenden Ekhof-Theater.

Beim anschließenden Flanieren zu den Straßenbühnen gab es für uns ein freudiges Wiedersehen mit den Donauschwaben und wir hatten die Ehre, Herrn Zsolt Csenger-Zalàn, Bürgermeister von Zsàmbèk und ungarischer Parlamentsabgeordneter, kennen zu lernen. Abends durften wir einen musikalischen Streifzug durch das Europa der Chöre und Orchester erleben. Auch die RTG trat mit dem Chor der Schlesier auf und die Glockenspieler der RTG bekamen phrenetischen Beifall für ihren grandiosen Auftritt u.a. mit der Europa-Hymne.

Am **Samstag, 20. Juli** stand für uns Lechler vormittags die Tanzprobe mit anschließendem Straßenauftritt am Brühl, einschließlich eines Fototermins mit Dirk alias „Seggy Myself“ vom „Straßenblick Gotha“ auf dem Programm.

Nach dem Mittagessen startete der große Festumzug um Gothas Altstadt, wir hatten zum Glück Zugnummer 9 und konnten so ganz entspannt die anderen Zugteilnehmer bestaunen, insbesondere die Tänzer, die den gesamten Umzug durchgetanzt haben. Zur Stärkung gab es für uns Lechler ein Abendessen im Pagenhof am Schloss. Danach lockte der Europeadeball in der malerischen Altstadt, der etlichen Lechlern eine extrem kurze Nacht beschert hat.

Am **Sonntag, 21. Juli** lockte die Altstadt von Gotha zu einem erneuten Spaziergang mit einem Hochseil-Auftritt der Geschwister Weisheit.

Danach ging es zur Abschlussgala nochmal in das Volksparkstadion, wo wir unmittelbar nach den Festansprachen vor über 5000 Zuschauern den Buchholzer zu Martins Klängen zum Besten geben durften, ihm und Uli ein herzliches Dankeschön für all ihre Mühen.

Der Geschäftsführer des Hotels lud uns am Sonntag Abend zum gemütlichen Lagerfeuer als würdigen Ausklang unseres Aufenthaltes ein.

Am **Montag, 22. Juli** startete unser Bus (für manch einen fast zu) pünktlich um 10 Uhr und nach dem Anbord-Nehmen der „Schulschläfer“ brachte uns unser Fahrer Rudi sicher nach München zurück.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Vorstandschaft, allen voran an Renate, die wieder keine Mühen gescheut hatte, uns wieder eine unvergessliche Europeadefahrt zu bereiten!

Wir Lechler sind uns jetzt schon einig, bei der nächsten Europeade müssen wir unbedingt wieder mit dabei sein.

KIELCE, WIR KOMMEN!

S&R

Alt-Schlierseer Kirchtag

Wir Lechler waren am Sonntag, den 4. August 2013 wieder mit dabei beim Schlierseer Kirchtage.

Es war ein strahlend schöner, heißer Sommertag als wir (Marianne, Otto, Lissy, Reinhard mit Georg, Hanni und Tatjana, Petra, Sepp, Silvia und Robert) nach unserem Frühschoppen am Schliersee die feierliche Ankunft der Plätten miterlebten. Nach dem Kirchenzug zogen wir zum Gottesdienst in die St. Sixtus-Kirche ein.

Anschließend marschierten wir dann beim Festzug Richtung Teorofal-Thater. Im Theater gabs dann ein wohl

organisiertes Mittagessen.

Nach Kaffee und Kuchen wurde langsam das berühmte Fischschiasn im Freien hergerichtet. Wir Lechler beteiligten uns freilich auch eifrig dabei.

Leider zog wie so oft am Nachmittag ein Gewitter auf, das die ganze lustige Gesellschaft auseinander sprengte und Viele traten gleich die Heimreise an.

Aber trotz des nassen abrupten Endes war es ein wunderschöner Tag am Schliersee.



Wiesn 2013

Auch in diesem Jahr waren wir wieder beim Trachten- und Schützenzug am ersten Wiesn-Wochenende mit dabei.

Ganz besonderen Beifall bekamen heuer unsere ersten Reihen. Drei historische Kinderwägen samt – man glaubt es kaum – „lebendigem Inhalt“ und die anschließende Jugendreihe erfreuten nicht nur die vielen Zuschauer am Straßenrand sondern auch die knapp 60 Lechler.

Bei freundlichen Wetterverhältnissen und Publikum aus

Nah und Fern verging die Strecke zur Theresienwiese wie im Flug.

Angekommen auf der Wiesn stärkten sich alle in der Ochsenbraterei und ließen den Festsonntag ausklingen.

Der Trachtenzug ist für uns als Münchner Verein immer ein ganz besonderer Anlass.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.





St.-Anna

Begrüßung von P. Hans-Georg Löffler OFM

Am 29.09. wurde P. Hans-Georg Löffler OFM mit einem festlichen Gottesdienst in seiner neuen Pfarrgemeinde St. Anna im Lehel begrüßt.

Einige Lechler samt Fahnenabordnung waren bei diesem feierlichen Ereignis in unserer Heimatpfarre natürlich mit dabei.

Gemeinsam mit Fahnenabordnungen verschiedener Vereinigungen bot unsere Fahne ein schönes Bild um den Altar.

Beim anschließenden Empfang im Franziskussaal klang der Festtag aus.

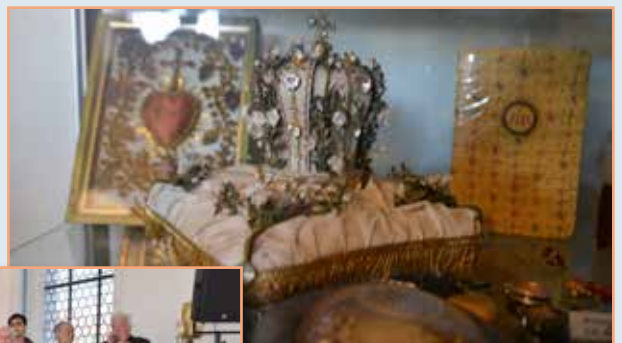
Der Heimat- und Brauchtumsverein begrüßt P. Hans-Georg Löffler im „Lechl“, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Vereinsausflug am 13. Oktober 2013

Unseren diesjährigen Vereinsausflug starteten wir im Lehel bei strömendem Regen, aber je näher wir unserem Ziel, dem Landkreis Günzburg kamen um so häufiger ließ sich die Sonne blicken. Unser erster Stopp war das Dominikanerinnen-Kloster Wettenhausen. Wir bekamen einen ausführlichen Rundgang durch das barocke Kloster und konnten, von strahlendem Sonnenlicht durchflutet, den Fürstensaal mit seiner großen, freitragenden Stuckdecke bewundern. Besonderer Höhepunkt waren aber, für die meisten von uns, die Vitrinen mit Klosterarbeiten.

Wir stärkten uns im Gasthof Autenried mit einem guten Mittagessen (der Service war übrigens hervorragend) und fuhren dann weiter zum Schulmuseum in Ichenhausen. In einer zweistündigen, Führung zeigte man uns die Geschichte des Lernens von der Steinzeit bis heute und es war so spannend, dass sich selbst unsere Kinder nicht langweilten. Zum Abschluss unserer Fahrt ging es dann noch nach Krumbach zum schwäbischen Trachten-Informationszentrum, um beim diesjährigen Trachtenmarkt ein bisschen zu stöbern. Um dem schönen Tag die Krone aufzusetzen durften wir bei der Heimfahrt dann noch einen zauberhaften Sonnenuntergang erleben.



Leonhardifahrt Grafing

Bei schönem, mildem Herbstwetter trafen wir uns am 27.10.2013 um 10:00 Uhr in Grafing zur Leonhardifahrt. Um 11:00 Uhr saßen wir alle auf dem Wagen mit der Begegnung von Georg Meier aus Kogl / Au, mit zwei sehr lieben Pferden, es waren Mutter und Tochter. Die Fahrt war ruhig und angenehm und ging wie immer drei mal durch und um Grafing. An der Leonhard-Kirche wurden Pferde und Teilnehmer jedes Mal von einem Pfarrer gesegnet.

Anschließend saßen wir beim Mittagessen gemütlich zusammen. Nach einem Bummel über den Marktplatz, durch einige Läden und einem Ratsch mit „Grafinger Bürgerinnen“ wurde der Himmel dunkel. Wir beendeten unseren Besuch in Grafing. Beim Einsteigen in die S-Bahn begann es zu regnen.

Es war wieder ein sehr schöner Tag bei der Leonhardifahrt.



In der Weihnachtsbäckerei 2013

Backe, backe Kuchen die Silke hat gerufen. Und wie immer sind fast alle kleinen und großen Bäckermeister und Bäckermeisterinnen ihrem Ruf gefolgt und am 1. Advent nach Forstern geeilt. Die Herrin der Backbleche (Tatjana) kam wie jedes Jahr mit ihrer halben Küche und diversen Teigen im Gepäck angereist. Mit Feuereifer stürzten wir uns in die Arbeit. Traditionell begannen wir mit den Butterplätzchen, von denen Tatjana nächstes Jahr wohl die 5-fache Menge vorbereiten muss, da wir Schleckermäuler mal wieder eine große Menge vernascht haben. Nachdem der Teighunger dann gestillt war, kam die Plätzchenproduktion so richtig in Schwung, sodass Tatjana mit dem Teig rühren gar nicht mehr nachkam. Bei jedem neuen „Feeeeeertiiiiig“- Schrei aus dem Wohnzim-

mer wurden ihre Backen rötter und ihr Blick verzweifelter. So ein Anblick ist einfach unbezahlbar!

Um die Kleinen (und Großen) bei Laune zu halten und Tatjana etwas Vorsprung zu verschaffen, machten wir zwischendrin ne Essiggurken-Pause.

Weiter gings mit der Zuckerguss-Butterplätzchen-Schlacht, bei der wir uns als wahre Verzierungskünstler erwiesen.

Zum Schluss gabs für alle noch ne Runde Frischluft inklusive Schneeballschlacht und die obligatorische große Portion von Silkes selbstgemachten Spinatspätzle.

Und auch euch scheinen unsre Werke gefallen und vor allem geschmeckt zu haben, denn außer ein paar Krümel blieb an der Weihnachtsfeier nicht viel übrig!



Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr wieder im Erkerzimmer im Hofbräuhaus statt. Renate Seeber, unsere 1. Vorsitzende, begrüßte alle Mitglieder und Gäste, darunter auch Gauvorstand Martin Werner, unseren Tanzleiter Uli Moll, befreundete Vereine wie „die Schöne Münchnerin“, „Alt München“, die „Riesengebirgs-Trachtengruppe“ und die „Landsmannschaft Roding“. Die musikalische Umrahmung und Begleitung beim gemeinsamen Singen übernahm die „Seitl-Saitenmusi“ bei der auch unser Vereinsmitglied Petra spielt.

Dann warteten wir gespannt auf den Nikolaus.

Er kommt schwer atmend und abgekämpft durch die Tür und trägt einen großen Sack. Am Pult angekommen beginnt er mit seiner gereimten Ansprache.

Der Nikolaus sucht sich einen Aushilfsengel, übergibt ihm den schweren Sack mit den Gaben, schlägt sein goldenes Buch auf und lobt und tadelt ein wenig und dann singen die Kinder ein Lied. Jetzt bekommen sie ihre Säckchen.

Für unsere drei Paare, die sich „getraut“ haben gibt es Verhaltensregeln mit einer Kleinigkeit zur Erinnerung, und für unseren Tanzleiter Uli und unsere ‚musikalische Unterstützung‘ Martin gibt es Anregungen und eine Aufmerksamkeit.

Auch Tatjana, die bei jedem Ausflug für vorzügliche selbst gebackene Naschereien sorgt, und ein Mitglied das mit der Pünktlichkeit Probleme hat, werden aufgerufen und mit einer Überraschung bedacht.

So gab der Nikolaus einen Rückblick auf die Geschehnisse im vergangenen Vereinsjahr. Wer ihm wohl die gelungenen Verse verfasst hat?

Nach Singen von weihnachtlichen Liedern und einem gemütlichen Beisammensein bedankte sich Renate bei allen Mitgliedern für das vergangene Jahr, wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014.



Dies ist nur ein kleiner Überblick, über das was 2014 auf uns wartet.

Der gesamte Terminplan kann im Internet eingesehen werden.

21. Februar	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Kriechbaumhof
27. April	Münchner Tradition - Nach der Kirch zu de Weißwürscht
27. April	Gaujugend-Nachmittag, Haar
24. Mai	Benefizveranstaltung, Edelweiß Stamm, Lerchenau, Vereinspräsentation
14./15. Juni	Stadtgründungsfest
20. Juli	„Treffen der Historischen Trachten von Altbayern“ in Mittenwald
22./28. Juli	51. Europeade in Kielce
21. September	Trachten- und Schützenzug
28. September	Auftritt Bürgertanzkreis auf der Oidn Wiesn
03. Oktober	Auftritt Bürgertanzkreis auf der Oidn Wiesn

IMPRESSUM

Herausgeber:

Heimat- und Brauchtumsverein
Lechler München e.V.
Clemensstr. 21
80803 München

Verantwortlich für den Inhalt:

Renate Seeber (Vorstand)

Satz:

Otto Küffer

Auflage: intern

E-Mail:

info@lechler-muenchen.de

Internet:

www.lechler-muenchen.de

Eingetragen im Vereinsregister

München

VR-Nr. 13127



